

## **Schwimmunterricht - Kinder können nicht stehen**

### **Beitrag von „Mayine“ vom 16. September 2010 19:33**

Hallo ihr,

ich habe dieses Jahr den Schwimmunterricht in den Klassen 1/2 übernommen. Momentan bin ich verzweifelt, weil ich es nicht gewöhnt bin, dass die Kinder im Becken nicht stehen können. Übungen, Spiele etc. aus meinem Repertoire kann ich nicht umsetzen. Ich habe die Klassen bereits in Schwimmer und Nichtschwimmer aufgeteilt, habe also ca. 10 Kinder in der Nichtschwimmergruppe.

Wer hat Erfahrung damit und kann mir Tipps geben?

Liebe Grüße

Mayine

---

### **Beitrag von „koritsi“ vom 17. September 2010 15:09**

Das ist ja Wahnsinn! Darf's das überhaupt geben?

---

### **Beitrag von „stone“ vom 17. September 2010 15:25**

Wir gehen mit den Kleinen in ein extra Bad, wo alle stehen können!

Mit den Großen - sofern die noch Schwimmen haben, wird in ein "normales" Bad gefahren, wo es auch tiefe Becken gibt.

Ich würd das mit den Nichtschwimmern keinesfalls riskieren!!!! (Außer du verpasst ihnen Schwimmflügel :D)

---

### **Beitrag von „Mayine“ vom 17. September 2010 16:06**

Es gibt sechs Treppenstufen ins Wasser, auf denen Übungen möglich sind. Weiterhin habe ich daran gedacht jedem Kind auf jeden Fall einen Schwimmgürtel anzuziehen. Für die Schwimmer ist es auch schwierig, da keine richtige Verschnaufpause möglich ist.

---

### **Beitrag von „annasun“ vom 17. September 2010 18:20**

Ich unterrichte kein Sport, aber es würde mich schon interessieren wie denn das möglich ist. Entweder hat man ein "normales" (öffentliches) Schwimmbad, da gibt es immer einen Nichtschwimmerbereich/becken wo die Schüler stehen können. Oder es ist ein Schwimmbad in einer Schule, auch da muss es doch einen Nichtschwimmerbereich oder einen verstellbaren Boden geben...

Gruß

Anna

---

### **Beitrag von „Zwergseepferdchen“ vom 17. September 2010 18:29**

Ich kenne das Problem. Die Kinder können in einem solchen Becken in einer Gruppe nicht schwimmen lernen. Eher noch entwickeln sie Angst davor. Schwimmhilfen bleiben Unsinn, weil sie weder die Sicherheit erhöhen, noch dazu beitragen, dass die Kinder das Schwimmen erlernen.

Entweder es gibt irgendwo ein Lehrschwimmbecken, das genutzt werden kann oder der Schwimmunterricht beginnt erst in der 3./4. Klasse.

Wissen die Eltern, unter welchen Bedingungen ihre Kinder schwimmen gehen?

---

### **Beitrag von „annasun“ vom 17. September 2010 18:34**

oh, ich glaub ich hab überlesen, dass es um eine 1./2. Klasse geht...da sind sie ja noch sehr klein...

Gruß

Anna

---

## **Beitrag von „SunnyGS“ vom 17. September 2010 23:03**

In "meiner" Stadt sind nahezu alle Bäder nur mit Tiefwasserbecken versehen. Abgesehen von den teuren Spaßbädern.

Ich unterrichte selbst kein Schwimmen, aber hier lernen alle Schüler in tiefem Wasser das Schwimmen. 😊

LG

Sunny

---

## **Beitrag von „Nananele“ vom 17. September 2010 23:20**

Wir haben in der Schule auch im tiefen Wasser das Schwimmen gelernt, mit Vorübungen auf der Treppe und mit am Rand festhalten und Beinschwung üben 😊

---

## **Beitrag von „koritsi“ vom 18. September 2010 09:51**

Zitat

*Original von Zwerpseepferdchen*

Ich kenne das Problem. Die Kinder können in einem solchen Becken in einer Gruppe nicht schwimmen lernen. Eher noch entwickeln sie Angst davor. Schwimmhilfen bleiben Unsinn, weil sie weder die Sicherheit erhöhen, noch dazu beitragen, dass die Kinder das Schwimmen erlernen.

---

Genau darum geht's, das sollten Schwimm-Didaktiker auch wissen.

---

## **Beitrag von „Tamina“ vom 18. September 2010 11:28**

Hallo,  
dar man das überhaupt mit Nichtschwimmern in tiefes Wasser gehen?

Mir wäre das einfach zu gefährlich. Ich gebe selbst in einem 2. Schuljahr Schwimmunterricht und bin froh, dass alle stehen können.

Liebe Grüße  
Tamina

---

### **Beitrag von „SunnyGS“ vom 18. September 2010 12:37**

Bei uns hängeln sich die Kinder zu Beginn an der Randrille entlang und dann gehen die Nichtschwimmer mit Schwimmgürteln ins Wasser. Mit der Zeit geht man dann zu Schwimmnudeln und Co über.

Die Alternative wäre hier, dass die Kinder nie schwimmen. Denn heir gibt es einfach keine Flachwasserbecken. Sollte man dann den Schwimmunterricht lieber ganz sein lassen? Zumindest in unserem Einzugsgebiet würden viele Kinder dann nie ein Schwimmbad von innen sehen.

LG  
Sunny

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 18. September 2010 12:49**

In NRW gibt es da eine ganz klare Regelung im RdEr. des Kultusministeriums v. 29. 3. 1993 (GABI. NW. 1. S. 115) Sicherheitsvorschriften für das Schwimmen im Rahmen des Schulsports:

#### Zitat

Nichtschwimmerinnen bzw. Nichtschwimmer dürfen sich im Lehrschwimmbecken oder nur im Nichtschwimmerteil eines Schwimmbeckens aufhalten, in dem sie ungefährdet in höchstens brusttiefem Wasser stehen können und das deutlich vom Schwimmerteil abgegrenzt ist. Ein ausreichender Abstand vom Begrenzungsseil zum Schwimmerbereich ist einzuhalten.

Quelle

Solche Vorschriften gibt es sicher auch für andere Bundesländer.

Gruß,  
Peter